Jahrgang 48 | KW 30 | Donnerstag, 27. Juli 2023

Gemeinde HOCHDORF

-Landkreis Biberach-

Aufruf zur Bildung eines Vorstands für die Jagdgenossenschaft

Im Zuge der Vorbereitungen auf die kommende Jagdgenossenschaftsversammlung plant die Gemeinde Hochdorf die Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft eigenständig und selbstverwaltend zu gestalten.

In der letzten Jagdgenossenschaftsversammlung im Frühjahr 2019 fanden sich leider keine Personen zur Übernahme der Vorstandschaft, so dass die Gemeinde kraft Gesetzes bis zur nächsten Versammlung weiterhin den Notjagdvorstand stellt.

Nun möchten wir die Gelegenheit nutzen, um einen neuen Vorstand zu bilden, der eigenständig die Entscheidungen der Jagdgenossenschaft trifft und die Interessen der Jagdgenossen vertritt. Hierfür suchen wir engagierte und interessierte Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft der Jagdgenossenschaft aktiv mitzugestalten.

Sollten sich mindestens vier Personen für die Aufstellung zur Wahl der Vorstandschaft finden, können wir eine Selbstverwaltung der Jagdgenossenschaft forcieren.

Wenn Sie an diesem spannenden Projekt teilnehmen wollen und Ihre Fachkenntnisse, Ihr Engagement und Ihre Ideen einbringen möchten, laden wir Sie herzlich ein, sich zu melden.

Bei Interesse oder weiteren Fragen steht Ihnen unsere Sachbearbeiterin Frau Julia Brunner (Tel.: 07355 9302-27 bzw. Mail: j.brunner@gemeinde-hochdorf.de) gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Jäckle
Bürgermeister

Ferien- und Urlaubszeit

Mit den Sommerferien beginnt die Urlaubszeit, diese hat auch für die Mitarbeiter der Gemeideverwaltung Hochdorf begonnen. Da das Rathaus ohne Sommerpause geöffnet ist, sind die Ämter in den kommenden Wochen nicht voll besetzt. Wir bitten Sie um Verständnis, wenn Ihr gewohnter Ansprechpartner eventuell nicht zur Verfügung steht oder es zu Verzögerungen bei der Bearbeitung einer Angelegenheit kommt. Vorab vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Gemeindeverwaltung

Sommerpause in Hochdorf

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den **Kalenderwochen 32-34** Sommerpause.

Letzte Veröffentlichung: 03.08.2023
Redaktionsschluss: 31.07.2023, 12:00 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 31.08.2023
Redaktionsschluss: 28.08.2023, 12:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen erholsame Sommerferien.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Wichtige Termine: August 2023

Mitteilungsblatt
KW 32 - 34 erscheint kein Mitteilungsblatt
Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 31.08.2023

Sporthalle
Vom 30.07. - 27.08.2023 ist die Sporthalle geschlossen

Grüngutentsorgung bei Familie Heckenberger
Mittwoch: 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 11:00 - 14:00 Uhr

Müllentsorgung
31.07. Restmüllabfuhr
14.08. Restmüllabfuhr
16.08. Papierabfuhr
17.08. Gelber Sack
28.08. Restmüllabfuhr

Steuern/Gebühren
15.08. III. Rate Grund- und Gewerbesteuer

Sonstiges
05.08., 12 Uhr Kreisweiter Proberuf der Sirenen

Veranstaltungskalender

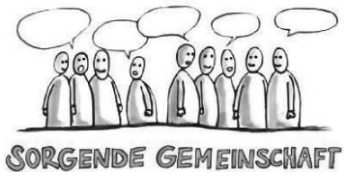
13.08. Kirchenpatrozinium der Kirchengemeinde Schweinhausen

Hinweis in eigener Sache

Bitte Gehwege nicht zum Parken benutzen

Leider wird in letzter Zeit wieder vielfach halbseitig auf Gehwegen geparkt. Oftmals geschieht dies in der guten Absicht, die Fahrbahn für den fließenden Verkehr freizuhalten. Bitte beachten Sie, dass laut Straßenverkehrsordnung das Parken auf Gehwegen verboten ist.
Es sollte uns allen ein Anliegen sein, den schwächeren Verkehrsteilnehmern eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr zu ermöglichen. Parken auf Gehwegen ist nur dort zulässig, wo dies durch Markierung oder Beschilderung ausdrücklich gekennzeichnet ist.
Wir bitten alle Kraftfahrer, die Gehwege nicht einzuengen. Bitte bedenken Sie, dass Kinder bis zum 8. Lebensjahr mit dem Fahrrad die Gehwege benutzen müssen, soweit keine Radwege vorhanden sind. Für Fußgänger, die auf einen Rolllator oder Rollstuhl angewiesen sind oder die einen Kinderwagen schieben, ist es mitunter nicht einfach, den Gehweg zu verlassen und um ein auf dem Gehweg abgestelltes Fahrzeug herzumzugehen.
Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme.

Sorgende Gemeinschaft



Sie benötigen Hilfe oder möchten andere unterstützen?
Das Vermittlungsteam bringt Hilfesuchende und Hilfeanbieter zusammen und ist von Montag bis Freitag jeweils von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr telefonisch erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Sollten Sie uns nicht direkt erreichen, erfolgt ein Rückruf.
Telefonnummer: 0152 05213618
E-Mail-Adresse: sor-ge@lebensqualitaet-hochdorf.de
Infos auf www.lebensqualitaet-hochdorf.de

Fundsachen

2 Schlüssel mit Anhänger (blaues Fahrrad) wurden beim Ladengeschäft Mohr, Hochdorf, gefunden und können während den Öffnungszeiten im Rathaus (Zimmer 0.2) abgeholt werden.

Notruftafel

NOTRUFNUMMERN
im Landkreis Biberach

Rettungsdienst / Notarzt	**112**
Feuerwehr	**112**
Polizei	**110**
Krankentransport	**07351 19222**
Ärztlicher Notdienst	**116117**
Zahnärztlicher Notdienst	**0761 12012000**
Sana-Klinik Biberach	**07351 55-0**
Ambulante Hospizgruppe Biberach	**0170 4889929**
Bahnhofmission Biberach	**07351 3400663**

Schulnachrichten

Rosenbach Grundschule Hochdorf

Flöten-AG an der Rosenbachgrundschule
Die Flöten-AG ist eine von vielen AGs, welche im Rahmen der Ganztagesbetreuung angeboten werden. Den Abschluss hatten wir im Adventure-Golf in Aulendorf.

Nachfolgend dazu ein Bericht von **Antonia Kloos** und **Sophia Werner:**

Wir, die Kinder vom Gottesdienstflöten, haben beim Seniorennachmittag in Schweinhausen vorgeflötet. Dort bekamen wir eine Spende und durften Erdbeerkuchen essen. Mit dieser Spende machten wir einen Ausflug zum Adventure-Golf in Aulendorf. Beim Adventure-Golf spielten wir gleichzeitig miteinander. Nach dem Golfen hat jede noch ein Eis bekommen. Neben dem Golfplatz gab es einen Spielplatz mit einem großen Trampolin. Gemeinsam sind wir gehüpft und hatten viel Spaß.
Vielen Dank für die Spende!
Toni und Sophia

Fotos: B. Höbel

Das Landratsamt informiert

Das Kreisjugendreferat und das Regionale Bildungsbüro informieren:

Mit Berufswahlordner und Qualipass - Berufliche Orientierung von Jugendlichen im Landkreis Biberach

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und auch dieses Jahr verlassen rund 2.000 Jugendliche die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Biberach. Damit verbunden stellt sich für sie die Frage: „Wie geht es weiter?“.
Der Übergang von Schule in Ausbildung oder Studium ist für viele junge Menschen mit großen Unsicherheiten verbunden, fehlt ihnen doch häufig der Überblick über die beruflichen Möglichkeiten und eine Entscheidungshilfe bei der Berufswahl.

Im Landkreis Biberach stehen der Berufswahlordner und der Qualipass zur Orientierung zur Verfügung. Sie helfen Schülerinnen und Schülern bei der Herausarbeitung und Reflexion ihrer persönlichen Fähigkeiten und bei der Entwicklung eines individuellen Portfolios. Beide Angebote ergänzen sich hierbei gegenseitig.

„Veränderungen in der Berufswelt durch Globalisierung und Digitalisierung bedeuten sowohl für den einzelnen Schulabgänger als auch für die Bildungsinstitutionen komplexe Herausforderungen. Mit dem Berufswahlordner und dem

Qualipass möchten wir die Jugendlichen sowie die Schulen auf diesem Weg unterstützen und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung in unserem Landkreis“, so Landrat Mario Glaser.

Ziel des Qualipasses ist es, Kompetenzen festzuhalten, die durch ehrenamtliches Engagement in Schule, Verein, Gemeinwesen, aber auch durch Projekte, Kurse, Auslandsaufenthalte, Praktika oder Weiterbildungsangebote erworben werden. Jugendliche werden damit motiviert, sich mit ihren Aktivitäten und ihrem Engagement auseinanderzusetzen. Des Weiteren sind die einzelnen Nachweise bei Bewerbungen eine persönliche Visitenkarte. So können bereits die Bewerbungsunterlagen deutlich machen, dass der Jugendliche weit mehr als gute Noten vorzuweisen hat.

Durch das Sponsoring der Kreissparkasse Biberach ist es möglich, dass jede Schule im Landkreis Biberach pro Jahr bis zu 50 Exemplare kostenfrei erhalten kann.

Der Berufswahlordner dient insbesondere der Aufbewahrung wichtiger Dokumente für den beruflichen Werdegang und ist gleichzeitig ein verbindendes Dokumentationsinstrument für alle, die am Prozess der beruflichen Orientierung beteiligt sind wie zum Beispiel Eltern, Lehrkräfte, Berufsberatungen und Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter. Er schafft eine verlässliche Struktur und macht bereits erfolgte Aktivitäten der Beruflichen Orientierung transparent. So wird eine kontinuierliche, passgenaue und individuelle Begleitung von Schülerinnen und Schülern auf dem Weg in das Berufsleben möglich.

Die bereitgestellten Arbeitsmaterialien können in den Unterricht eingebunden werden. Durch die Unterstützung zahlreicher Sponsoren ist es allen Schulen im Landkreis möglich, den Ordner gegen einen vergünstigten Eigenanteil von 2,50 Euro pro Stück zu beziehen.

Der Berufswahlordner ist ein Kooperationsprojekt der Stadt- und Landkreise Alb-Donau-Kreis, Biberach, Bodenseekreis, Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Freiburg, Ravensburg und Ulm. Die Agentur für Arbeit Ulm, die IHK Ulm, die Handwerkskammer Ulm und Südwestmetall unterstützen den Berufswahlordner regelmäßig. Das Staatliche Schulamt Biberach empfiehlt den Einsatz im Unterricht.

Weitere Infos zum Berufswegeordner erhalten Interessierte beim Regionalen Bildungsbüro, Daniel Horst (E-Mail: daniel.horst@biberach.de). Über den Qualipass können sich Interessierte beim Kreisjugendreferat, Jessica Branz (E-Mail: jessica.branz@biberach.de), informieren.

Kommunaler Präventionspakt (KOMM) des Landkreises Biberach:

KOMM vermittelt Fachwissen zum Thema „Sexualisierte Gewalt“

Der Kommunale Präventionspakt (KOMM) im Landkreis Biberach bietet seit über zehn Jahren unter anderem Fortbildungen und Fachtage zum Themenfeld Gewaltprävention an. Für Mittwoch, 12. Juli 2023 hatte die Kommunale Suchtbeauftragte und Koordinatorin von KOMM, Heike Küfer, die Referentinnen des Vereins Brennessel e.V., Heike Wiest und Katharina Dengler, zu einer Fachveranstaltung ins Landratsamt eingeladen. Der Verein ist zum Themenfeld sexualisierte Gewalt ein wichtiger Ansprechpartner und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliche, die sexualisierte Gewalt erlebt haben und Hilfe benötigen.

Die Zielgruppe, der von KOMM angebotenen Fachveranstaltung, waren Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter aus dem Landkreis Biberach. Die beiden Referentinnen stellten ihre Arbeit vor, vermittelten Informationen zu Zahlen, Risikofaktoren und Täterstrategien. Es wurden Dynamiken sexualisierter Gewalt und mögliche Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen vermittelt. Die Anwesenden hatten anhand der vorgestellten Inhalte und in praktischen Übungen die Möglichkeit, ihr vorhandenes Wissen zu vertiefen, um Handlungssicherheit im Ernstfall zu erlangen.

Interessierte zu Veranstaltungen, Workshops und Projekten im Themenfeld Gewaltprävention, Suchtprävention und Jugendschutz können sich bei KOMM beraten lassen. Ansprechpartnerin ist die Kommunale Suchtbeauftragte des Landkreis Biberach, Heike Küfer. Sie ist telefonisch unter 07351 52-6326 oder per E-Mail an heike.kuefer@biberach.de erreichbar.

Informationen zu Veranstaltungen in den genannten Themenfeldern gibt es auf der Homepage www.ju-bib.de.

Sonstige Mitteilungen

Agentur für Arbeit - die Familienkasse informiert

Familien und Schüler profitieren von der zweiten Stufe der Bürgergeldreform

Der Kinderzuschlag soll Familien mit geringem und mittlerem Einkommen entlasten. Vor diesem Hintergrund begrüßt die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit die weiteren Entlastungen durch die zweite Reformstufe des Bürgergeldes.
Familien, die bisher keinen, oder nur einen geminderten Anspruch auf Kinderzuschlag hatten, können durch höhere Freibeträge profitieren. Das bedeutet, dass Familien, die in der Vergangenheit womöglich wegen eines zu hohen Einkommens eine Ablehnung erhalten haben, anspruchsberechtigt sein können, oder der Auszahlungsbetrag des Kinderzuschlags bei einem Folgeantrag höher ausfallen kann. Folgende Änderungen können sich positiv auf die Berechnung des Kinderzuschlags auswirken:

- Einnahmen aus Ferienjobs werden nicht mehr als Einkommen berücksichtigt.
- Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende unter 25 Jahren dürfen außerhalb der Ferienzeit bis zu 520,00 Euro monatlich anrechnungsfrei dazuverdienen.
- Für Freiwilligendienstleistende unter 25 Jahren gilt der erhöhte Freibetrag von 520,00 Euro ebenfalls für Einkommen aus einem Freiwilligendienst nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz oder dem Jugendfreiwilligendienstgesetz.
- Bei einer Beschäftigung mit einem Einkommen zwischen 520,00 und 1.000,00 Euro ist ein Freibetrag in Höhe von 30 % (statt bisher 20 %) anzusetzen.

- Mutterschaftsgeld nach dem Mutterschutzgesetz wird nicht mehr als Einkommen berücksichtigt.
- Die sogenannte Übungsleiterpauschale, also Aufwandsentschädigungen oder Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit nach dem Einkommenssteuergesetz, werden bis zu einem Betrag von 3.000,00 Euro kalenderjährlich nicht mehr als Einkommen berücksichtigt.

Für Familien, die noch keinen Kinderzuschlag beziehen, oder bereits einmal wegen zu hohem Einkommen eine Ablehnung erhalten haben, kann es sich daher lohnen, einen Antrag zu stellen. Mit einem digitalen Personalausweis (eID) geht das vollständig papierlos.
Bei Fragen zu diesem Thema ist die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit die richtige Ansprechpartnerin und rund um die Uhr online erreichbar. Außerdem berät und unterstützt sie Familien fachkundig, modern und anschaulich beim Ausfüllen des Antrages mittels Videoberatung, Vor-Ort-Beratung oder mit Hilfe des Online-Selbstinformationstools „KiZ-Lotse“.

Alle aktuellen Informationen rund um Kinderzuschlag, wie auch den KiZ-Lotsen finden Sie online unter www.familienkasse.de und auf www.kinderzuschlag.de.

Biberacher Rondellkonzerte 2023

Bald ist es wieder soweit! Mit dem Beginn der Sommerferien fällt der Startschuss für die diesjährige Konzertreihe im Biberacher Stadtgartenrondell. Dieses befindet sich im hinteren Teil des Stadtgartens neben der Stadthalle, direkt unterhalb des „Weißen Turms“.
Die beliebten und weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Konzerte bieten auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm verschiedener Musikrichtungen. Beginn ist an den Sonntagabenden der Sommerferien jeweils um 19 Uhr.
Bei schlechtem Wetter dient die Alte Stadtbierhalle auf dem Gigelberg als Ausweichquartier (bei den letzten beiden Terminen das Foyer das Stadthalle).
Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.
Die Rondellkonzerte werden vom ehrenamtlich tätigen Verein Biberacher Musiknacht e.V. veranstaltet, mit Unterstützung der Kreissparkasse Biberach, der e.wa riss, dem Kulturamt der Stadt Biberach, sowie einer Spende der Hugo Rupf-Stiftung (Heidenheim).
Aus langjähriger Erfahrung empfiehlt das Organisationsteam den Besuchern das Mitbringen von Sitzkissen und Pullover / Jacken auch bei gutem Wetter.

Das Programm im Überblick:

30.07.23	R.E.D. Gang (Rhythm & Blues, Party-Groove)
06.08.23	Zipflo Reinhardt Band (Fusion-Jazz)
13.08.23	Cold Turkey (Best of Rock)
20.08.23	Da oide Schlog (Bayrischer Rock)
27.08.23	Cúl na Mara (Celtic Folk-Rock)
03.09.23	Ronny Nash & his Whiteline Casanovas (County & Western, Country Music & Rock) Die Veranstaltung findet wetterunabhängig im Foyer der Stadthalle statt; Line-Dancer herzlich willkommen
10.09.23	Nic Diamond & The Mellow Tunes (Soul, Pop, Jazz)

Manege frei auf dem Rummelplatz HohHaus– TG-Jugendzeltlager

In der zweiten Woche der Pfingstferien, vom 05. bis 09. Juni 2023 fand das große Jugendzeltlager der TG Biberach und des Turngau Oberschwabens am Zeltplatz „Hohes Haus“ in Biberach statt. Mit etwa 50 Kindern aus dem gesamten Gebiet des Turngau Oberschwabens war das Zeltlager komplett ausgebucht und die ehrenamtlichen Betreuer und Küchenkräfte hatten alle Hände voll zu tun.
Verkleidet als Clowns, Akrobaten, Athleten, Löwen und anderen Zirkusbewohnern hatte alle gemeinsam eine tolle Woche, in der es jede Menge zu erleben gab. Während des Zeltlagers konnten die Kinder bei Aktionen wie dem Geländebound oder der Ulkiade ihr Können zeigen. Zum Abschluss wurde am Donnerstagabend eine große Party gefeiert. Bei den heißen Temperaturen gab es auch die ein oder andere Wasserschlacht, die Betreuer und Kinder als Abkühlung nutzten. Bei Aktionen wie der Nachtwanderung oder auch dem Überraschungsabend, hatten alle Kinder viel Spaß. Die ganze Woche über konnten die Kinder verschiedene Bastel-und Spielangebote nutzen, wie beispielsweise die verschiedenen Arbeitskreise. Es wurde geschminkt, Ballspiele gespielt oder verschiedene Sachen gebastelt. Die Kinder und Betreuer verausgabten sich gemeinsam.
Die Zeltlagerwoche war für Groß und Klein ein Highlight, Teilnehmer und Betreuer hatten jede Menge gemeinsamen Spaß, Bewegung und viele Erlebnisse in der freien Natur. Zum Gelingen dieser Freizeit, deren Organisation, Auf- und Abbau sowie Durchführung komplett ehrenamtlich geleistet werden, haben in diesem Jahr 30 Betreuer und Küchenmitarbeiter beigetragen. Unterstützt wurde das Team durch den DRK Ortsverein Biberach, der die ganze Woche vor Ort war und die Versorgung der größeren und kleineren Blessuren übernahm.
Das Zeltlager der TG Biberach und des Turngau Oberschwabens legt großen Wert darauf, diese Freizeit kostengünstig anzubieten und dadurch Kindern jeder Herkunft die Teilnahme zu ermöglichen. Dies ist nur möglich, weil das Team durch zahlreiche externe Helfer ehrenamtlich bei Logistik, Auf- und Abbau unterstützt wird und eine Vielzahl an Sponsoren und Unterstützern die Freizeit durch finanzielle Spenden, Sachspenden, Arbeitsleistung und Arbeitsgeräte erst möglich macht. Das Team des Jugendzeltlagers, die TG Biberach sowie der Turngau Oberschwaben danken allen Betreuern, Kindern, dem DRK, zahlreichen Helfern, Sponsoren und Unterstützern, die das Zeltlager 2023 zu einer unvergesslichen Woche gemacht haben!

Rückblick auf das Zeltlager „Manege frei auf dem Rummelplatz HohHaus“. Bild: Jugendzeltlager Biberach

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstanzeiger Seelsorgeeinheit Heimat Bischof Sproll

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 29.07.2023 - 06.08.2023

17. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Kön 3m 5.7-12
2. Lesung: Röm 8, 28-30
Evangelium: Mt 13, 44-52

Kollekte für die Kirchengemeinde

Abkürzungen:
Ummendorf: UD
Fischbach: FB
Jordanbad: JB
Schweinhausen: SH
Hochdorf: HD

Samstag, 29.07.2023
UD: 14.00 Uhr Trauung von Thomas und Monika Best, geb. Franzen
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse († Otto Nagel und † Angehörige, † Eugen Filser)

Sonntag, 30.07.2023
UD: 09.45 Uhr Eucharistiefeier († Bernhardine Jedlitschka)
FB: 08.30 Uhr Wortgottesfeier
JB: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
SH: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
HD: 10.30 Uhr Rosenkranz
11.00 Uhr Eucharistiefeier
UE: Kein Gottesdienst

Montag, 31.07.2023
JB: 09.00 Uhr- 12.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Dienstag, 01.08.2023
UD: 08.45 Uhr Rosenkranz
09.15 Uhr Eucharistiefeier (nach Meinung)
UD: 19.30 Uhr Ökumenischer Gebetskreis
HD: 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 02.08.2023
HD: 18.30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 03.08.2023
UE: 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 05.08.2023
UD: 11.00 Uhr Taufe von Noah Alexander Reck auf dem Kreuzberg
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse († Rosa Friesenegger, † Erhard Biebel und nach Meinung)

Sonntag, 06.08.2023
UD: 09.45 Uhr Eucharistiefeier († Eugen Branz)
FB: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
JB: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
HD: 09.15 Uhr Rosenkranz
09.45 Uhr Wortgottesfeier
UE: 11.00 Uhr Eucharistiefeier

Pfarramt Ummendorf
Biberacher Str. 6, 88444 Ummendorf
Tel. 07351/24453
Fax 07351/31602
E-Mail: StJohann.Ummendorf@drs.de
www.se-heimat-bischof-sproll.drs.de

Öffnungszeiten Pfarramt:
Dienstag: 08.00 durchgehend bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen
Freitag: 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Pfarrer Jürgen Sauter
Tel. 07351/24453
E-Mail: juergen.sauter@drs.de

Kirchenpflege
Kindergartenbeiträge
Silke Best
E-Mail: silke.best@drs.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe
Einsatzleiter: Herr Skatulla, Tel. 07351/32805

KÖB Hochdorf

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 18.00 – 19.30 Uhr
Freitag: 09.00 – 10.00 Uhr
Sonntag: Nach dem kath. Gottesdienst in Hochdorf:

Gottesdienst:	**Öffnungszeit:**
08.30 Uhr	ca. 09.30 - 10.30 Uhr
09.45 Uhr	ca. 10.30 - 11.30 Uhr
11.00 Uhr	10.00 - 11.00 Uhr
Kein Gottesdienst	10.00 - 11.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Haushaltsplan 2023/2024 Unteressendorf
Der Haushaltsplan 2023/2024 für die Kirchengemeinde Unteressendorf wurde genehmigt und liegt in der Zeit vom 31.07.2023 - 11.08.2023 im kath. Verwaltungszentrum der Dioezese Rottenburg-Stuttgart in Biberach, Kolpingstr. 43 (Tel.Nr. 07351-8095-300) zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder auf. Es empfiehlt sich eine vorherige telefonische Kontaktaufnahme.

Auslegung der Jahresrechnung 2021 Unteressendorf

Die erstellte Jahresrechnung 2021 für Unteressendorf wurde vom KGR am 04.07.2023 festgestellt. Sie liegt in der Zeit vom 31.07.2023 bis 11.08.2023 im Kath. Verwaltungszentrum der Dioezese Rottenburg-Stuttgart in Biberach, Kolpingstr. 43 (Tel.Nr. 07351-8095-300) zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder auf.

Auslegung der Jahresrechnung 2021Hochdorf

Die erstellte Jahresrechnung 2021 für Hochdorf wurde vom KGR am 12.07.2023 festgestellt. Sie liegt in der Zeit vom 31.07.2023 bis 11.08.2023 im Kath. Verwaltungszentrum der Dioezese Rottenburg-Stuttgart in Biberach, Kolpingstr. 43 (Tel.Nr. 07351-8095-300) zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder auf.

Voranzeige:

Kath. Kirchengemeinde Schweinhausen

Patrozinium am 13.8.2023 - ein besonderes Jubiläum

Am Sonntag, den 13.8.2023 feiern wir wieder unser Patrozinium. Wir begehen in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum. Vor bald hundert Jahren, am **13. November 1923** konnte **Weihbischof Dr. Joannes Baptista Sproll** die Weihe der umgebauten und erweiterten Pfarrkirche in Schweinhausen sowie des Hochaltars vornehmen. **„Zu Ehren und zum Gedenken an die Himmelfahrt der Heiligen Jungfrau Maria“** wie in der Weiheurkunde niedergeschrieben ist. Es ist selten, dass ein Weihbischof seine Heimatkirche weihen kann.

Weihbischof Sproll unterstützte von Anfang an das Vorhaben einer Kirchenerweiterung, die schon lange von vielen ehemaligen Schweinhauser Pfarrern als dringend notwendig angesehen wurde. Sproll begleitete von Rottenburg aus den Umbau, nahm an Kirchenstiftungsratssitzungen teil und stand dem damaligen Pfarrer Otto Huber mit Rat und Tat zur Seite. Auch finanziell unterstützte Weihbischof Sproll das Bauvorhaben sehr großzügig.

Aus diesem Anlass wird **Weihbischof Dr. Johannes Kreidler den Festgottesdienst um 9.45 Uhr zelebrieren**. Der Kirchenchor wird die musikalische Gestaltung übernehmen. Wie im letzten Jahr bieten die Ministranten wieder Kräutersträuße gegen eine kleine Spende an.

Anschließend laden wir Sie zu einem Fest an der Kirche ein. Mit Grillfleisch/Leberkäse und Kartoffelsalat sowie Pizza Margerita können Sie sich stärken. Auch Kaffee und Kuchen sind im Angebot. Gegen Langeweile bieten die Ministranten Spiele für die Kinder an.

Bei schlechter Witterung werden wir ins Bischof Sproll Gemeindehaus ausweichen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Kirchengemeinderat Schweinhausen und Pfarrer Sauter

Einladung zur Kinderpredigt beim Patrozinium

am Sonntag, **13.08.2023**
um 9.45 Uhr
Kirche Schweinhausen

Evangelische Kirchengemeinde Versöhnungskirche

Pfarrerin Muriel Sender
Lindenstraße 9, 88444 Ummendorf
Tel. 07351-21617; Mail pfarramt.ummendorf@elkw.de
Büro Susanne Koch, Di. und Do. 8-11 Uhr
Eine ausführliche Übersicht finden Sie unter www.evangelisch-in-biberach.de.

Wochenspruch:

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen

Epheser 2, 19

Das nächste Repair-Café in der Versöhnungskirche findet statt am Samstag, 29. Juli 2023 ab 14 Uhr. Es können defekte Geräte, Spielsachen, Haushaltsgegenstände u.a. mitgebracht und mit den Experten gemeinsam repariert werden. Auch Änderungen o.ä an Kleidung können von unseren Näherinnen vorgenommen werden. Für die Wartezeit wird Kaffee und Kuchen angeboten. Für Kuchenspenden sind wir dankbar - bitte melden Sie sich dann kurz unter Telefon 07351-302680; repair-cafe@ummendorf.org. Der Erlös geht weiterhin an die Aktion „gut be**Dach**t“ der Versöhnungskirche.

Gottesdienst mit Taufen

Am Sonntag, 30. Juli werden im Gottesdienst der Versöhnungskirche, 10:30 Uhr, ***Edda Elisabeth Kreeb aus Rißegg und Ava Elisabeth Schmidt aus Ummendorf*** getauft. Den Gottesdienst gestaltet Pfarrerin Muriel Sender. Die Kollekte an diesem Sonntag ist für die vielfältigen Aufgaben der Diakonie bestimmt.

Sommerferienprogramm Versöhnungskirche

Dienstag, 1. August 2023 - Freitag, 4. August 2023

Das Team des Jugendwerks und der Evangelischen Kirchengemeinde freut sich auf vier Nachmittage offenes Ferienangebot für Kinder jeden Alters. Es gibt ein buntes Spieleangebot auf der Wiese vor der Versöhnungskirche. Jeden Tag gibt es außerdem ein besonderes Bastelangebot (Dienstag: Speckstein, Mittwoch: Papier schöpfen, Donnerstag: Marmorieren, Freitag: T-Shirt Druck). Am Freitag bitte ein einfarbiges T-Shirt mitbringen. Das Angebot ist kostenlos. Gegen 16.30 Uhr wird der Nachmittag mit einer gemeinsamen Andacht beendet. Die Anmeldung erfolgt vor Ort. Man kann auch nur an einzelnen Tagen teilnehmen. Für die Eltern: das Gelände ist zur Straße hin abgesichert. Es ist ein offenes Angebot. Die Kinder können während des Zeitraums kommen und gehen. Nähere Absprachen und Infos mit dem Team vor Ort.

Vereinsnachrichten aus Hochdorf

TSV Hochdorf

Abteilung Tennis

Ergebnisse aus der vergangenen Woche
Gem. Junioren U15:
Das angesetzte Spiel am Freitag, den 21.07.23 gegen die TA TSV Eschach wurde kurzfristig auf Mittwoch, den 26.07.23 verlegt.

Damen 30:
Die Damenmannschaft musste sich leider mit einem 6:0 beim TC Ochsenhausen geschlagen geben.
Gespielt haben Daniela Klooß, Christine Hefele, Stefanie Reich und Christine Dobler.

Herren 40 (6er):
Leider konnte unsere Herren 40 (6er) Mannschaft nur zu viert bei der Ta TSV FH-Fischbach anreisen und musste aus diesem Grund eine 7:2 Niederlage einstecken. Gespielt haben Robert Farkas, Andreas Göbel, Tobias Hefele und Christian Steiner.

Herren 40 (4er):
Die 4-er Mannschaft der Herren 40 hatte die TA SV Herlazhofen 3 zu Gast und konnte einen 4:2 Heimsieg sichern. Im Einzel haben die Punkte Thomas Gebhart und Tobias Kuhn erspielt. Die beiden Doppel wurden ebenfalls gewonnen.
Die Doppelpaarungen waren Thomas Rusteberg mit Christian Hefele und Thomas Gebhart mit Tobias Kuhn.

Herren (4er):
Die Herren waren beim TC Bad Waldsee 2 zu Gast und konnten einen 4 zu 2 Auswärtssieg einfahren.
Nach den Einzeln stand es 3:1. Die Siege in den Einzeln konnten Florian Funk, Emil Göbel und Simon Gebhart einfahren.
Julius Genal musste sich in seinem ersten Spiel bei den Herren knapp im Match-Tie Break mit 12 zu 10 geschlagen geben.
Im Doppel konnten Florian Funk und Simon Gebhart noch den entscheidenen Punkt zum 4 zu 2 holen.

NABU Gruppe Südliches Riss- und Umlachtal

NABU - Ferienprogramm Hochdorf
Ein Besuch bei Familie Biber

Für das vom NABU Südliches Riss- und Umlachtal am Freitag, 11. August angebotene Ferienprogramm „Ein Besuch bei Familie Biber“ gibt es noch freie Plätze. Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, die sich für die Lebensweise der Nagetiere interessieren und gerne teilnehmen möchten, können sich noch nachträglich anmelden. Treffpunkt für das Ferienprogramm des NABU ist an der Lindenmühle. Die Veranstaltung findet nachmittags von 13.30 bis 16.00 Uhr statt. Mit dabei ist die Naturpädagogin und Familienteamerin des NABU, Sonia Müller, die allerhand Wissenswertes über den Biber berichten und den Nachmittag mit Spielen und Bewegung abwechslungsreich gestalten wird. Die Teilnahme ist kostenlos. Feste Schuhe werden empfohlen, außerdem sollte eine nachfüllbare Getränkeflasche mitgebracht werden. Anmeldungen auf freie Plätze nimmt Fam. König unter Tel. 07355 934185 noch bis zum 05. August entgegen.

Biber in seinem Element. Bild: P. Holl

Aus den Nachbargemeinden

Landjugend Oberessendorf

Am Freitag, den 28.07.2023 findet am Zuben bei Oberessendorf wieder die Silbersee-Party mit DJ Short-T statt. Kein Einlass unter 16 Jahren! Ausweis- und Partypasskontrolle.

Musikverein Mittelbuch feiert am Wochenende 125 Jahre

Das Wochenende beginnt am Freitag, 28. Juli mit einer Dirndl- und Lederhosenparty: Hier spielen die „Bätscher Baum”, fünf junge, fesche Buam, die mit ihrem frechen, modernen Lederhosenrock jedes Festzelt umkrempeln.
Am Samstag darf der große Flohmarkt zwischen dem Festzelt und der Turn- und Festhalle Mittelbuch nicht fehlen. Für die Besucher und Standbesitzer wird ein vielfältiges Frühstücks- und Mittagessenangebot im Festzelt gereicht. Abends konnte für den 29. Juli 2023 „Die Innsbrucker Böhmische“ und „Windstärke 12“ für eine „Böhmische Nacht“ engagiert werden. Der Musikverein lädt ab 19 Uhr zum gemütlichen Abend mit Blasmusik und guter Stimmung ein.
Der Sonntag beginnt mit einem Gottesdienst um 10.15 Uhr im Zelt, bevor der Musikverein Reinstetten zum Frühschoppen und Mittagstisch aufspielt. Am Sonntagnachmittag werden die befreundeten Musikvereine und ortseigene Gruppierungen aus Mittelbuch in einem Sternmarsch durch den Ort ziehen. Von vier verschiedenen Richtungen werden über 17 Gruppen durch das Ort ziehen und einen gemeinsamen Umzug durch die Fischbacher Straße zum Festzelt bilden. Nach dem Sternmarsch wird es einen Fahneneinzug in das Festzelt geben. Auch für die weiteren Besucher

wird Kaffee und Kuchen und ein buntes Kinderprogramm angeboten. Musikalisch werden die Besucher vom Musikerverein Willerazhofen unterhalten. Zum Festausklang spielt der Musikverein Dietmanns auf.
Der Musikverein Mittelbuch freut sich auf zahlreiche Besucher. Karten für die Veranstaltungen können im Dorfladen Mittelbuch oder an der Abendkasse erworben werden.

Stadt Biberach

Spaß am Samstag - Kultur in der Innenstadt

Nach der zweiwöchigen Schützenpause können sich nun alle Besucherinnen und Besucher am Samstag, 29.07.2023 erneut auf ein unterhaltsames Programm der Veranstaltungsreihe „Spaß am Samstag“ freuen. Es tritt auf dem Kesselplatz die Band „Moscht Mega“ auf und auf dem Schadenhof wird die Gruppe „Omkareli“ ihr Programm präsentieren.
Die achtköpfige Street-Brass-Band „Moscht Mega“ wurde ganz neu von Musikern aus Biberach und der Region gegründet. Das Repertoire der Musikgruppe beinhaltet instrumentale Pop- und Rocksongs von den 80er Jahren bis heute. Die Newcomer-Band freut sich auf viele Besucher und Zuhörer auf dem Kesselplatz.
Auf dem Schadenhof spielt „Omkareli“ Lieder für kleine und große Kinder zum Mitsingen, Mittanzen, Mitlachen und Mitmachen. Mit Gitarre, Gesang, Geige, Trommeln und Percussion machen sie Musik für die ganze Familie.
Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe und das detaillierte Programm ist unter www.kulturkalender-biberach.de unter dem Reiter „Veranstaltungsreihen“ zu finden.

Schalmeienzug Ingoldingen e.V.

Dämmerschoppen und Laurentiusfest

Als Ersatz für den Drei-Königs-Frühschoppen haben wir im letzten Jahr den Dämmerschoppen ins Leben gerufen. Auch in diesem Jahr möchten wir, am Wochenende des Laurentiusfestes, wieder einen Dämmerschoppen mit Ihnen feiern.
Der **Dämmerschoppen** findet am **Freitag 4. August 2023 ab 18 Uhr** beim Schalmeienheim in Degernau (Mittelösch 2) statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Ebenfalls möchten wir Sie alle recht herzlich zum diesjährigen **Laurentiusfest**
am **Sonntag, 6. August 2023**, einladen. Nach dem Gottesdienst, der um **10:15 Uhr bei der Laurentiuskapelle** in Degernau stattfindet, freuen wir uns Sie zum
Frühschoppen, Mittagessen, sowie Kaffee & Kuchen beim Schalmeienheim in Degernau begrüßen zu dürfen. Musikalisch werden Sie vom Musikverein Ingoldingen unterhalten. Das Laurentiusfest endet wie im letzten Jahr nach Kaffee & Kuchen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

SC Michelwinnaden

50. Kinderkleiderbörse Herbst und Winter

Am Samstag, den 09. September 2023 findet zwischen 09:00 - 11:30 Uhr in der Burg in Michelwinnaden die 50. Kinderkleiderbörse Herbst und Winter statt.

Annahme: 08.09.2023 ab 18:00 - 19:00 Uhr
Abholung: 09.09.2023 ab 14:00 - 14:30 Uhr.
Für Fragen und Nummervergabe steht Ihnen Frau Merk unter 07524 9743983 gerne zur Verfügung.
Auf Ihr Kommen freut sich das Kleiderbörse - Team des SC Michelwinnaden

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Hochdorf
Hauptstraße 29 | 88454 Hochdorf
Tel.: 07355 9302-0 | Fax: 07355 9302-23
Web: www.gemeinde-hochdorf.de

Herstellung und Vertrieb:
Druck und Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 8222-0 | www.duv-wagner.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Stefan Jäckle

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 8222-0 | info@duv-wagner.de

Redaktionsschluss
Montag, 16:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 18,50 Euro Printversion
Bezugsgebühr Jahresabo 12,00 Euro Digitalversion

7				6				
								5
2		5		9		3		
					8		9	
			9			8		7
	3				7	1		
		1			2			4
	6		1					
3		4						2

© DEIKE PRESS
740R28R2

Sudoku schwer

Die Zahlen von 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sie in jedem Neunerblock, jeder Reihe und jeder Spalte genau ein Mal vorkommen.

Lösung:

7	1	3	2	6	5	4	8	9
6	4	9	8	3	1	2	7	5
2	8	5	7	9	4	3	6	1
4	2	7	6	1	8	5	9	3
1	5	6	9	2	3	8	4	7
9	3	8	4	5	7	1	2	6
8	9	1	3	7	2	6	5	4
5	6	2	1	4	9	7	3	8
3	7	4	5	8	6	9	1	2

GROSSES AFRIKAQUIZ

Im Afrika-Jahr 1960 erlangten 17 afrikanische Staaten ihre Unabhängigkeit von europäischen Kolonialmächten. Kennen Sie Länder, Leute und Geschichte des zweitgrößten Kontinents der Erde? Testen Sie Ihr Wissen mit unseren 15 Fragen!

1 Wie hieß der Vorläuferstaat Benins, der 1960 unabhängig wurde?
A Dahomey B Zaire
C Biafra D Obervolta

2 Wer oder was wurde 1924 in Südafrika entdeckt?
A Schwester von Messina
B Mutter von Pretoria
C Onkel von Kapstadt
D Kind von Taung

3 Zu welchem Land gehört Cap Vert, der westlichste Punkt Kontinentalafrikas?
A Mauretanien B Senegal
C Guinea D Marokko

4 Welches dieser Tiere zählt nicht zu den Big Five Afrikas?
A Büffel B Löwe
C Elefant D Giraffe

5 Wer war als Mama Afrika bekannt?
A Wangari Maathai B Winnie Mandela
C Miriam Makeba D Kaiserin Zauditu

6 Wer oder was war Mau-Mau?
A Sprache in Ruanda
B Unabhängigkeitsbewegung in Kenia
C König von Swasiland
D Oasenstadt in Algerien

7 Aus was für einem Material ist die Große Moschee von Djenné in Mali erbaut?
A Holz B Lehm
C Marmor D Elfenbein

8 Welches dieser Länder ist der weltweit größte Kakaoproduzent?
A Kenia B Äthiopien
C Elfenbeinküste D Madagaskar

9 In welcher dieser Städte findet seit 1990 eine Kunstbiennale statt?
A Mogadischu B Windhuk
C Algier D Dakar

10 Gegen wen trat Muhammad Ali 1974 beim legendären Boxkampf „Rumble in the Jungle" an?
A Karl Mildenberger B Joe Frazier
C George Foreman D Dick Tiger

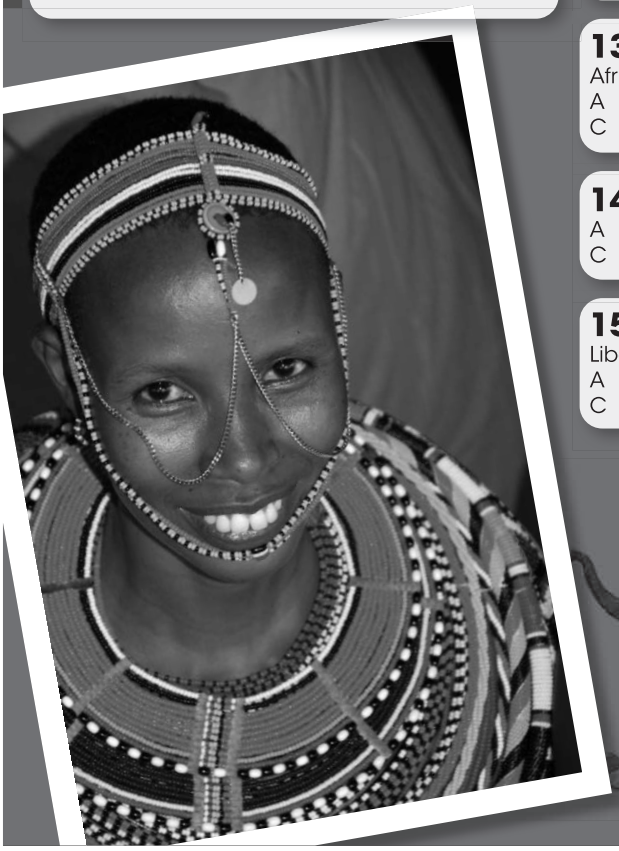
11 Die Skelette welcher Tiere finden sich im durch die UNESCO geschützten Wüstengebiet Wadi al-Hitan in Ägypten?
A Wale B Mammuts
C Eisbären D Pinguine

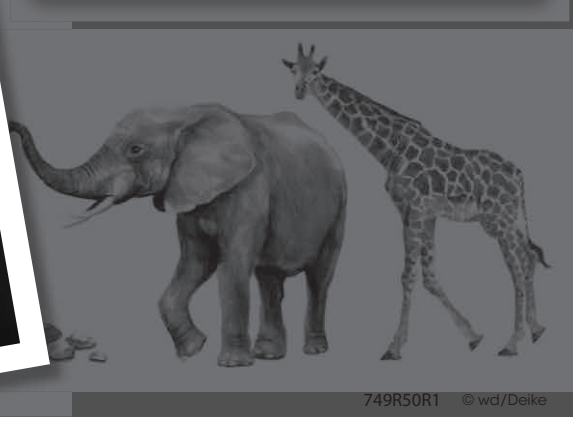
12 Wer veröffentlichte 1998 den Roman „Wüstenblume"?
A Waris Dirie B Chinua Achebe
C Nadine Gordimer D John Maxwell Coetzee

13 Welche dieser Volksgruppen lebt nicht in Afrika?
A Massai B Tuareg
C Dogon D Khmer

14 Was versteckt sich hinter dem Begriff Baobab?
A Erdmännchen B Affenbrotbaum
C Fußballverband D Freihandelszone

15 Nach wem ist Monrovia, die Hauptstadt Liberias, benannt?
A römischer Feldherr B französischer Kaiser
C britischer König D US-Präsident





749R50R1 © wd/Deike

Lösungen

1A – Das westafrikanische Königreich Dahomey fiel im Jahr 1892 an die Franzosen. Der seit 1960 unabhängige Staat erhielt 1975 den Namen Volksrepublik Benin.

2D – Das sogenannte Kind von Taung ist der mehr als zwei Millionen Jahre alte Schädel eines Vormenschen, der 1924 im südafrikanischen Taung entdeckt wurde. Der Fund bekräftigte die Vermutung, dass Afrika die Wiege der Menschheit ist.

3B – Die auch Grünes Kap genannte Landspitze bildet den westlichsten Punkt Kontinentalafrikas. Sie zählt zum Staatsgebiet des Senegal.

4D – Zu den „Großen Fünf" zählen fünf afrikanische Tiere – Elefant, Nashorn, Büffel, Leopard und Löwe. Die Bezeichnung geht auf Großwildjäger zurück, die damit die Schwierigkeiten verdeutlichen wollten, die mit der Jagd auf die Tiere verbunden waren.

5C – Die 1932 in Johannesburg geborene Sängerin Miriam Makeba feierte mit Liedern wie „Pata Pata" weltweit Erfolge. Die Menschenrechtsaktivistin, der aufgrund ihrer politischen Aktivitäten die südafrikanische Staatsbürgerschaft aberkannt wurde, trug den Spitznamen Mama Afrika.

6B – Als Mau-Mau wird eine Unabhängigkeitsbewegung in den 1950er-Jahren in der Kolonie Kenia bezeichnet. Der erbitterte Widerstand gegen die britische Kolonialmacht führte 1963 zur Unabhängigkeit Kenias.

7B – Die Große Moschee von Djenné besteht komplett aus Lehm und stellt damit das weltweit größte aus Lehm errichtete Sakralgebäude dar. Sie wurde 1988 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt.

8C – Der westafrikanische Staat Elfenbeinküste produziert weltweit am meisten Kakao – etwa 40 Prozent der Gesamtproduktion stammen aus dem kleinen Land. Da bei der Ernte Kinder zum Einsatz kommen, ist der Wirtschaftszweig stark umstritten.

9D – Die Dak'Art findet seit 1990 alle zwei Jahre in der senegalesischen Hauptstadt Dakar statt. Sie ist die größte Kunstausstellung des afrikanischen Kontinents.

10C – Beim spektakulären Boxkampf „Rumble in the Jungle" traten am 30. Oktober 1974 die beiden US-amerikanischen Schwergewichtsboxer Muhammad Ali und George Foreman im heutigen Kongo aufeinander. Ersterer gewann in der 8. Runde durch K. o.

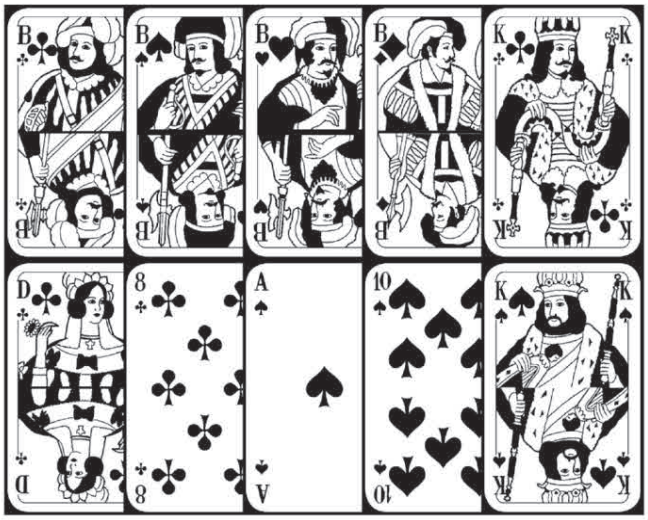
11A – Das Trockental Wadi al-Hitan ist außer für versteinerte Haifischzähne, Korallen und Muscheln vor allem für die Walskelette bekannt, die dort von Wissenschaftlern freigelegt wurden.

12A – Die 1965 in Somalia geborene Schriftstellerin Waris Dirie schreibt in ihrem autobiografischen Buch „Wüstenblume" über gesellschaftliche Tabuthemen wie die Beschneidung von Mädchen und Zwangsverheiratung.

13D – Die Massai sind im Osten, die Dogon im Westen Afrikas verbreitet. Den Lebensraum der Tuareg bilden die Sahara und die Sahelzone. Die Khmer sind ein Volk im asiatischen Kambodscha.

14B – Der afrikanische Affenbrotbaum, auch Baobab genannt, prägt weite Teile des Landschaftsbilds des Kontinents. Charakteristisch ist sein kurzer, dicker Stamm und die bis zu 40 Zentimeter langen Früchte.

15D – Der Name Monrovia geht auf den fünften Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika zurück: James Monroe. Die Bewohner Liberias, einer Ansiedlung ehemaliger amerikanischer Sklaven, wollten dem Politiker mit dem Namen Ehre erweisen.



Skataufgabe Nr. SK 0421

Kartenabbild: Kreuz-Bube, Pik-Bube, Herz-Bube, Karo-Bube; Kreuz-König, -Dame, -8; Pik-Ass, -10, -König

So oder so Frand Hand platt

Ein Spieler in Vorhand sagt mit dem abgebildeten Blatt – geblendet von einem derart warmen Regen – spontan Grand Hand an. Er spekuliert dabei sogar auf die Gewinnstufe Schneider. Also spielt er sofort Kreuz-8 an – und hat im Handumdrehen, nämlich schon nach dem dritten Stich, verloren. 60! Sagt der Kartengeber: „Hättest Kreuz-Dame anspielen müssen." Darauf Hinterhand: „Auch da hätte ich ihn gepackt!"

Frage: Wie beweist Hinterhand bei welcher Kartenverteilung die Richtigkeit ihrer Behauptung?

© DEIKE PRESS 751R66S4

Lösung: Vorhand (V): siehe Kartenabbild
Mittelhand (M): Kein Kreuz, aber unter anderem Herz-Ass, Karo-Ass und eine dazugehörige Zehn
Hinterhand (H): Alle übrigen Karten in Kreuz (Ass, 10, 9, 7) und die noch fehlende Zehn in Herz oder Karo

Skat: Zwei beliebige Restkarten
Bei diesem Spielverlust ist offenkundig, dass Hinterhand im ersten Stich mit Kreuz-9 übernimmt, Ass und Zehn dazu nachzieht (21 Augen), also König und Dame (7 Augen) des Alleinspielers abholt, worauf der Partner seine beiden Asse und die Zehn (32 Augen) schmiert. 60! Auf die Empfehlung des Kartengebers hat Hinterhand diesen Verlustweg gesehen:

1. **Kreuz-Dame** M ein Ass H Kreuz-Ass (–25)
2. **H Zehn (Herz/Karo)** V ?

Schon steht der Alleinspieler im Regen. Er kann sich ein Weglassen nicht leisten, muss stechen. Der Rest ist so früher oder später reine Formsache:

V Kreuz-8 M ein Ass H Kreuz-9 (–11)
H Kreuz-10 V Kreuz-König M Zehn (–24)
(–60)

© DEIKE PRESS 751R66S4

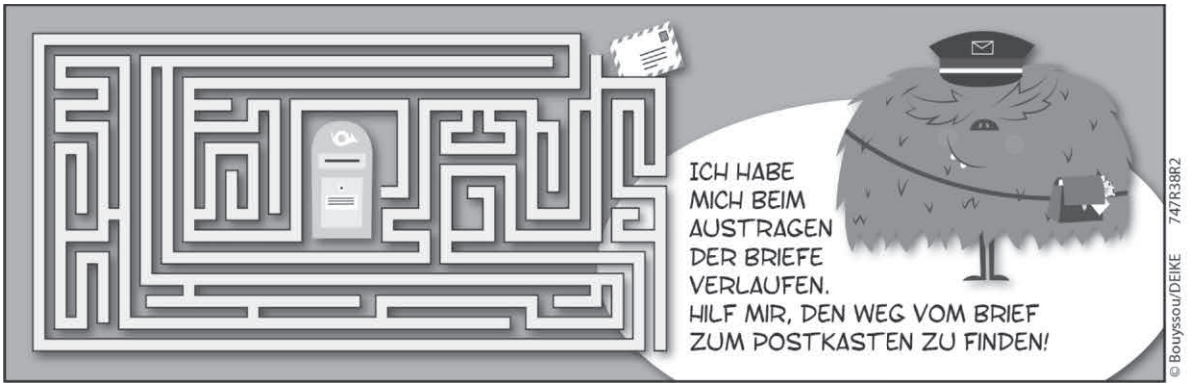
GESUNDHEIT

Hypnose bietet wirksame Hilfe !
Entdecke die transformative + sanfte Kraft der Hypnose! Überwinde Blockaden, steigere dein Selbstvertrauen u. erreiche Deine Ziele: Raucherentwöhnun g u. Gewichtsreduktion; besserer Umgang mit Alkohol; Vorbeugung u. Coaching von Burnout; Überwindung von Ängsten und Zwängen, Lampenfieber, Prüfungs- u. Vortragsängsten; Lernhypnose zur Leistungssteigerung; Trauer bewältigen
Praxis zum Glück - 88400 Biberach, Waldseer Str.19,
Fon BC 14998 praxis-zum-glueck@web.de www.praxis-zum-glueck.de
PRAXIS ZUM GLÜCK

Anita Mosch
Heilpraktikerin
Meinen Weg finden
Familienaufstellung zum Kennenlernen!
Am 22.09.23 in meiner Praxis.
Telefonnr.: 07355/917503

STELLENANGEBOTE

Dynamisches, junges Team sucht Verstärkung m/w/d
Feinblechner / Industriemechaniker
Metallbauer Konstruktionstechnik
Metallbauer / WIG-Schweißer
Mechaniker für Wartung & Reparatur von Anlagen & Komponenten
Fischer GmbH
Im Wasserfall 5 | 88454 Hochdorf
r.mueller@fischer-edelstahltechnik.de
07351/1804-0



© Bouyssou/DEIKE 747R38R2

Lösung:

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 34/35

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

KOMM VORBEI!

best wood SCHNEIDER

›› AZUBI MITTAG

DIE ZUKUNFT BAUT AUF HOLZ... UND DICH :-)

WANN?
8. September 2023
um 15:00 Uhr

WO?
Holzwerk Gebr. Schneider GmbH
bei uns in
Kappel 28, 88436 Eberhardzell

AUSBILDUNGSBERUFE

›› Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
›› Holzbearbeitungsmechaniker (m/w/d)
›› Berufskraftfahrer (m/w/d)

Schau dir unsere Ausbildungsberufe an und lerne uns kennen! Wir führen dich durch den Betrieb und zeigen dir den Beruf vor Ort. Deine Eltern sind ebenso herzlich eingeladen.

Anmeldung bis zum 1. September 2023.
Über den QR-Code, telefonisch oder
per WhatsApp unter +49 (0) 7355 9320-277.
Wir freuen uns auf dich!

Die örtlichen Fachgeschäfte
bürgen für
Qualität und Service